

Vorworte

Hermann Grus, Vorsitzender der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe.....	13
Gabriele Frontzek Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie – Partner im Dialog der Disziplinen.....	15

Grußworte

Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages.....	19
Gerhard Zupp, dgs-Bundesvorsitzender	20
Dr. Philipp Rösler, Bundesminister	21
Birgit Jörder, Bürgermeisterin der Stadt Dortmund	22

Einführung

Manfred Grohnfeldt Der Zukunft einen Standort geben	25
--------------------------------------------------------------	----

Frühe Kindheit

Amelie Abarca, Nitza Katz-Bernstein, Anke Lengning Zur Förderung von in Armut lebenden Vorschulkindern in Ecuador. Gezielte Sprachförderung und diagnostische Longitudinalstudie	43
Yvonne Adler Frühe sprachliche Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund.....	49
Timm Albers Der Kindergarten als Sprachlernort Pragmatisch-kommunikative Aspekte des Spracherwerbs in Kindertageseinrichtungen.....	59
Antoinette am Zehnhoff-Dinnesen, Karen Reichmuth, Dirk Deuster Möglichkeiten der Cochlea-Implantation im Erwachsenen- und Kindesalter.....	65
Jens Boenisch Sprachförderung körperlich und geistig behinderter Kinder und Jugendlicher ohne (verständliche) Lautsprache.....	73
Wolfgang Braun & Jürgen Steiner Zur Prävention von Spracherwerbsstörungen: Auftrag der Logopädie und praktische Tools für die interprofessionelle Zusammenarbeit	81
Manfred Flöther, Erich Schlüter, Theodor Bruns Interdisziplinäre Förderung und Behandlung bei Hör- und Sprachstörungen – ein Konzept aus Niedersachsen.....	91

Ursula Franke	
Kommunikationsanbahnung bei Autismus – PECS	95
Iris Füssenich	
Mehr- und einsprachige Kinder im Dialog fördern.....	99
Jordana Glaser	
Lokale Präpositionen im Spracherwerb – Ergebnisse einer Untersuchung zum Erwerb von lokalen Präpositionen bei sprachlich unauffälligen und sprachlich auffälligen Kindergartenkindern	105
Bernd Hansen & Hildegard Heidtmann	
Zur Förderung kommunikativ-pragmatischer Fähigkeiten in unterschiedlichen sprach(heil)pädagogischen Kontexten.....	111
Bernd Hansen & Hildegard Heidtmann	
Lernprozessbegleitende Sprachdiagnostik als pädagogische Diagnostik: Beobachten, Beschreiben, Fördern – Zum Beispiel „FiF“	117
Bernd Hansen & Claudia Iven	
Netzwerkarbeit in der Therapie mit stotternden Kindern	123
Hildegard Heidtmann & Inken Andresen & Katja Gatz	
Kunst + Sprache # Kunstsprache Ole: „Oh Sara, mal mal ordentlich! ... Sonst sieht das nich schick aus.“	129
Helmut Hollmann	
Triolog – von der Therapie zur Intervention bei Entwicklungsstörungen.....	135
Pia M. Hübinger	
Frühe Hör- und Sprachförderung bei Kindern mit einer Hörschädigung.....	141
Michael Kalmár	
Theoriegestützte Arbeit an der metaphonologischen Analyse Ein Verfahren zur Prävention und Therapie bei Kindern mit nicht voll entwickelter phonologischer Bewusstheit	147
Christina Kleinjung	
Das Vertragskonzept der Transaktionsanalyse mit Kindern in der Sprach- und Sprechtherapie.....	155
Jutta Kohtz	
Spielend Sprache lernen	161
Jens Kramer	
KoMut – Grundzüge der Kooperativen Mutismustherapie	167
Sandra Krenz / Claudia Schlesiger	
Was wünschen sich Eltern von Late Talkern? Sorgen, Bedürfnisse und Zufriedenheit mit einer sprachtherapeutischen Frühintervention	175

Ulrike M. Lüdtke, Lena Becker & Ulrike Schütte Vorschulische Sprachdiagnostik und Sprachförderung in den USA – Impulse einer internationalen Vergleichsuntersuchung für die bildungspolitische Planung in Deutschland	183
Elina Manjurka Jetzt geht's los – Spaß an der Kommunikationsanbahnung Unterstützte Kommunikation zwischen Theorie und Praxis	189
C. Miosga / A. Fuchs / J. Mußmann / B. Lütje-Klose / M. Borsutzky „Sprachganzheit und ‚Connectionist Approach‘ – Neue Perspektiven für (Sprach)-Diagnostik, Förderung und Therapie“	195
Michele Noterdaeme Psychische Auffälligkeiten bei sprachentwicklungsgestörten Kindern	203
Svenja Ringmann, Catherine Schröders, Julia Siegmüller Frühintervention bei Kindern mit Late-Talker-Profil In Zusammenarbeit mit: Carmen-Herzog-Meinecke, Ulrike Sandhop, Monika Otto	209
Stephan Sallat Erkenntnisse aus der Musikpsychologie – allgemeine Lernprozesse und den Spracherwerb besser verstehen	213
Patricia Sandrieser Die Versorgung von Patient(inn)en mit einem Cochlea-Implantat in der sprachtherapeutischen Praxis	221
Ute Schikora Sprachförderung im Alltag – Das Landesmodellprojekt „Sprache fördern“ stellt sich vor	225
Marc Schmidt Kontextoptimierte Therapie im Kindergarten Workshop	231
Caroline Schröder & Nicole Stadie Symptomatik und Verlauf von Aphasien bei Kindern	237
Anja Schröder, Juliane Stude Wenn Kinder mit Spracherwerbsstörungen nicht erzählen können	245
Anne Schulte-Mäter Verbale Entwicklungsdyspraxie Therapieansatz VEDiT	251
Markus Spreer Prosodieverarbeitung bei sprachentwicklungsgestörten Kindern	257

Miriam Thiemann Augen auf beim Babyplausch Einführung in die Babyzeichensprache (Zwergensprache)	263
Claudia Walther Wie erleben stotternde Kinder ihr Sprechen?	269
Kindheit und Jugend	
Dorothea Beigel Persistierende Restreaktionen frühkindlicher Reflexe und ihre Auswirkungen auf Lernen und Verhalten	275
Margit Berg „Vulkane kenn' ich!“ – Sprachverständnis von Schülern und Schülerinnen mit dem Förderschwerpunkt Lernen	283
Jens Boenisch Sprachförderung körperlich und geistig behinderter Kinder und Jugendlicher ohne (verständliche) Lautsprache.....	289
Olaf Daum, Ulrich Stitzinger „o oder o?“ Zur Sensibilisierung für die Vokalqualität im frühen Schriftsprachlernen	291
Kirsten Diehl Inventar zur Erfassung der Lesekompetenzen von Erstklässlern (IEL-1) – eine Grundlage für eine frühe LRS-Prävention in der Schule.....	301
Reinhard Dümler Irrwege bei der Förderung von Kindern mit Lern- und Sprachstörungen.....	309
Ursula Franke Kommunikationsanbahnung bei Autismus – PECS	313
Christian W. Glück Wortschatzdiagnostik mit dem WWT 6-10. Einführung in die Testsoftware Workshop	315
Christian W. Glück Wortschatzdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern	317
Bernhard Jäger, Jens Bachmann Modell zur Verbesserung der Berufsreife.....	323
Michael Kalmár Theoriegestützte Arbeit an der metaphonologischen Analyse Ein Verfahren zur Prävention und Therapie bei Kindern mit nicht voll entwickelter phonologischer Bewusstheit	343

Amelie Abarca, Nitza Katz-Bernstein, Anke Lengning Zur Förderung von in Armut lebenden Vorschulkindern in Ecuador. Gezielte Sprachförderung und diagnostische Longitudinalstudie	343
Christina Kleinjung Das Vertragskonzept der Transaktionsanalyse mit Kindern in der Sprach- und Sprechtherapie	345
Jens Kramer KoMut – Grundzüge der Kooperativen Mutismustherapie	345
Birgit Lütje-Klose / Andrea Fuchs Perspektiven einer ganzheitlich orientierten Sprachförderung im Anfangsunterricht für Kinder mit „Spezifischen Sprachentwicklungsstörungen“ ...	347
Kathrin Mahlau und Katrin Hübner Lautsprachliche Verarbeitungsfähigkeiten und Schriftspracherwerb bei sprachentwicklungsgestörten Kindern	357
Elina Manjurka Jetzt geht's los – Spaß an der Kommunikationsanbahnung Unterstützte Kommunikation zwischen Theorie und Praxis	369
Andreas Mayer Das „naming-speed-deficit“ und seine Zusammenhänge mit der Automatisierung des Leseprozesses	371
Miosga, C. / Fuchs, A. / Borsutzky, M. / Mußmann, J. / Lütje-Klose, B. „Sprachganzheit und ‚Connectionist Approach‘ – Neue Perspektiven für Sprach-Pädagogik und -Therapie“	379
Hans-Joachim Motsch „Zur Grammatik bringen“ – Essentials des 10-jährigen Forschungsprojektes Kontextoptimierung.....	381
Jörg Mußmann Sprachförderung an außerschulischen Lernorten? Ideen für inklusive Konzepte im Förderschwerpunkt Sprache	387
Angela Nelde Yes, we can too ... Erschließung neuer Kommunikations- und Handlungsmöglichkeiten für stotternde Jugendliche	401
Michele Noterdaeme Psychische Auffälligkeiten bei sprachentwicklungsgestörten Kindern	409
Holger Prüß, Kirsten Richardt Therapie des Stotterns im Jugend- und Erwachsenenalter am Beispiel der Bonner Stottertherapie.....	411
Karin Reber Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen im Unterricht	417

Karin Reber / Wilma Schönauer-Schneider	
Bausteine sprachheilpädagogischen Unterrichts.....	423
Stephan Sallat	
Erkenntnisse aus der Musikpsychologie – allgemeine Lernprozesse und den Spracherwerb besser verstehen	429
Susan Schelten-Cornish	
Erzählen als soziale, sprachliche Leistung	431
Wilma Schönauer-Schneider	
„Frag nach!“ Förderung im Bereich Monitoring des Sprachverstehens.....	437
Caroline Schröder & Nicole Stadie	
Symptomatik und Verlauf von Aphasien bei Kindern.....	443
Anja Schröder, Juliane Stude	
Wenn Kinder mit Spracherwerbsstörungen nicht erzählen können.....	445
Anne Schulte-Mäter	
Verbale Entwicklungsdyspraxie Therapieansatz VEDiT.....	447
Anke Westdörp	
Lehrersprache als Förderinstrument im sprachfördernden Unterricht.....	449
Erwachsenenalter	
Antoinette am Zehnhoff-Dinnesen, Karen Reichmuth, Dirk Deuster	
Möglichkeiten der Cochlea-Implantation im Erwachsenen- und Kindesalter.....	455
Henrik Bartels	
Lesen bei Aphasie.....	457
Andrea Commer	
Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing – MI) Gelungene Kommunikation als Grundlage für Therapiemotivation.....	465
Jeanine Coopmans	
Alltagsrelevante Aphasietherapie	469
Uta Feuerstein, Uta Himmelmann	
Die Stimmig-sein-Methode in der Stimmtherapie, im Gesangsunterricht und in psychologischer Beratung	475
Berthold Gröne	
Dysarthrietherapie zwischen evidenzbasiertem Vorgehen und ICF-geleiteter Zielfindung – Versuch einer Positionsbestimmung	481
Elisabeth Gstöttner, Thesi Zak	
Motogeragogik bringt Sprache in Bewegung.....	489

Tamás Hacki	
Altersbedingte Stimmstörung – Presbyphonie.....	491
Norina Lauer	
Sprechapraxie bei Erwachsenen.....	493
Ulrike M. Lüdtke	
Inklusion global: Aufbau des ersten universitären Studienganges „Sprachbehindertenpädagogik“ in Tansania.....	501
Holger Prüß, Kirsten Richardt	
Therapie des Stotterns im Jugend- und Erwachsenenalter am Beispiel der Bonner Stottertherapie.....	509
Patricia Sandrieser	
Die Versorgung von Patient(inn)en mit einem Cochlea-Implantat in der sprachtherapeutischen Praxis.....	511
Uwe Schürmann	
Mit Sprechen bewegen – Stimme und Ausstrahlung verbessern mit atemrhythmisch angepasster Phonation.....	513
Lena Spitzer	
Exekutivfunktionen in der teilhabeorientierten Aphasietherapie.....	521
Anja Sportelli	
Stimme erleben mit der AAP® Workshop zum dgs-Kongress 2010 in Dortmund.....	525
Jürgen Steiner	
Demenzielle Erkrankungen und Logopädie – eine Zwischenbilanz.....	531
Autorinnen und Autoren	539